

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: Grundwerk
Titel: Die Bedeutung der Kreuzzüge zur damaligen Zeit (27 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Kreative Ideenbörse Sekundarstufe“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Original-quelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

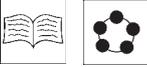
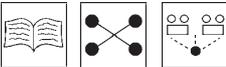
[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 198
www.olzog.de | www.edidact.de

8.1.1 Die Bedeutung der Kreuzzüge zur damaligen Zeit

<p>Lernziele: Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> die Beweggründe für einen „heiligen“ Krieg verstehen lernen, <input type="checkbox"/> die Hintergründe und Abläufe eines Kreuzzugs von verschiedenen Ansichten her kennen lernen, <input type="checkbox"/> sich aktiv mit der Frage nach der Berechtigung eines heiligen Krieges auseinandersetzen, <input type="checkbox"/> sich in Form eines Projekts mit den Kreuzzügen beschäftigen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Das Thema „Kreuzzüge“ ist für viele Schüler fremd. Als Einstieg eignet sich deshalb eine Bildfolie.</p> <p>Alternative: Das Lied: „Seigneurs, sachiez“ von Thibaut IV. König von Navarra (ca. 1235) führt in das Thema der Kreuzritter ein. Hier ist nur der Text aufgeführt. Das Lied selbst befindet sich auf der CD: Crusaders in nomine domine der Gruppe Estampie; Vielklang-Studio Berlin 1995.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Die Schüler betrachten das Bild auf der Farbfolie oben und äußern sich dazu. Falls im Geschichtsunterricht schon über Kreuzzüge gesprochen wurde, erkennen die Schüler möglicherweise um was es hier geht. Ansonsten werden sie an die Darstellung herangeführt. Das Bild zeigt Raimund von Toulouse und Bischof Ademar, die auf dem Weg ins Heilige Land in einen bulgarischen Hinterhalt geraten (1. Kreuzzug). → Farbfolie 8.1.1/M1* (oben)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Die Schüler hören zunächst den Text. Danach lesen sie ihn und versuchen ihn zu deuten. Durch Impulse werden sie mit dem Thema vertraut gemacht. Eigene Ideen und Vorstellungen von den Kreuzzügen können hier eingebracht werden. Das Bild auf der Farbfolie M1 unten (Predigt für das Gelingen des Kreuzzugs des heiligen Ludwig in Frankreich) veranschaulicht den „von Gott gewollten“ Charakter der Kreuzzüge. → Text 8.1.1/M2* → Farbfolie 8.1.1/M1* (unten)</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Die Lehrkraft stellt das Projekt und die Gruppeneinteilungen genauer vor. Entweder bestimmt die Lehrkraft die Gruppenleiter und diese suchen sich dann „ihre“ Leute aus oder man lässt die Gruppen sich per Zufall finden: Verschiedene Bilder werden je nach Anzahl der Gruppenteilnehmer zerschnitten und verteilt (Gruppenpuzzle).</p> <p>Das Thema ist in drei Bereiche gegliedert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verlauf und Ergebnis des Ersten Kreuzzugs 2. Die Kreuzzüge aus jüdischer und arabischer Sicht 3. Die Bedeutung Jerusalems für die verschiedenen Religionen. 	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Die Schüler bearbeiten das Thema in Projektgruppen. Dazu benötigen sie die Arbeitsaufträge und die entsprechenden Materialien.</p> <p>Für die erste Gruppe: → Arbeitsaufträge 8.1.1/M3a** → Text 8.1.1/M4a und b** → Text 8.1.1/M5** → Text 8.1.1/M6** → Text 8.1.1/M7* → Text 8.1.1/M8* → Text 8.1.1/M9*</p>

8.1.1 Die Bedeutung der Kreuzzüge zur damaligen Zeit

<p>Die Aufgaben und Regeln für die Gruppen werden nochmals genau erklärt, ebenso die Zeitvorgabe, Literaturtipps usw.</p> <p>Die Arbeitsblätter und die dazugehörigen Infoblätter werden verteilt. Die Schüler können zusätzlich zu eigener Recherche in Bibliotheken und Internet angeregt werden!</p> <p>Die Chronik gibt einen Überblick über die Kreuzzüge. Sie kann vergrößert im Klassenzimmer aufgehängt oder für die Präsentation verwendet werden.</p> <p>Die Gruppenarbeiten werden im Plenum vorgestellt. Jedes Gruppenmitglied bekommt anschließend von den anderen Gruppen die Ergebnisse kopiert, so dass jeder zum Schluss ein ganzes Heft zum Thema Kreuzzüge in den Händen hält.</p>	<p>Für die zweite Gruppe: → Arbeitsaufträge 8.1.1/M3b** → Text 8.1.1/M10** → Text 8.1.1/M11** → Text 8.1.1/M12** → Text 8.1.1/M13**</p> <p>Für die dritte Gruppe: → Arbeitsaufträge 8.1.1/M3c** → Text 8.1.1/M14** → Text 8.1.1/M15** → Text 8.1.1/M16**</p>  <p>Die Chronik ist für die Schüler sichtbar im Klassenzimmer aufgehängt – zur Orientierung und als Überblick. → Text 8.1.1/M17*</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Die Schüler durchforsten die Bibel nach Hinweisen und Aufforderungen zum Kreuzzug. Außerdem versuchen sie einen Bezug zur aktuellen Situation im Nahen Osten herzustellen.</p> <p>Ein Vergleich zu heute bietet sich geradezu an: „Heiliger Krieg“ ist wieder in aller Munde. Ein Plakat oder eine Collage mit einem Vergleich von damals zu heute sowie Gründen und Rechtfertigungen sollte nicht fehlen.</p> <p>Alternative: Ein Pilger berichtet von seiner Reise ins Heilige Land. Dadurch rückt die damalige Situation noch einmal näher, weil sie mit einer Person in Verbindung gebracht werden kann.</p>	   <p>Die Schüler bearbeiten die Arbeitsaufträge. Die Auswertung findet im Plenum statt. Eine Diskussion kann sich anschließen. → Arbeitsblatt 8.1.1/M18a bis c***</p>   <p>Die Schüler erstellen Plakate oder Collagen zum Vergleich der Kreuzzüge damals mit dem „Heiligen Krieg“ in unserer Zeit.</p>    <p>Die Schülergruppen lesen den Text. Sie formulieren die Gründe des Pilgers für seine Reise und ergänzen diese mit Bildern. Anschließend stellen sie die Geschichte als Rollenspiel dar. → Text 8.1.1/M19a und b*</p>

Tipp:

- Terry Jones, Alan Ereira: Diue: „Kreuzzüge“, Bechtermünz Verlag, Lizenzausgabe für Weltbild Verlag GmbH, Augsburg 2000
- Dr. Manfred Vasold: „Die Kreuzzüge“, Was ist was Band 60, Tessloff Verlag, Nürnberg 1993
- Dieter Braws: „Sterben für Jerusalem“, Bastei Lübbe Verlag, 2000
- Bassam Tibe: „Kreuzzug und D jihad“, Goldmann Verlag, 2001